

Rock gegen rechts verbindet die Generationen

Benefizkonzert Bobinger Verein setzt Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass

Bobingen Normalerweise finden auf dem Firmengelände von Monika Heinrich-Zimmermann knallharte Rockbattles statt. Doch statt der üblichen hinaus bekannten Kontrahenten, Rock im Block lud diesmal der Verein „Bobingen ist bunt“ einen Abend mit gemischter Musikauswahl. Und mehr als 200 Gäste suchten am Wochenende das Benefizkonzert von „Bobingen ist bunt“. Der Verein sammelte durch Geld für Aktionen gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass.

Neben der Musik ging es vor allem um Gespräche und Vernetzung. Der junge Bobinger Verein hat klar formulierte Ziele, die Bürgermeister und Vorsitzender Bernd Müller bei seiner Begrüßung betont: Wir wollen Toleranz schaffen. Jeder Mensch soll so akzeptiert werden wie er ist.“ Dabei richtet sich die Arbeit vor allem gegen Rechtsextremismus und radikales Gedankengut. Das Feld, das bei dem Open Air eingenommen wurde, wird künftig in die Arbeit fließen. „Uns fehlt derzeit ein Logo und auch ein paar Werbemittel“, antwortet Müller auf die Frage, ob es schon konkrete Projekte gäbe. „Außerdem wollen wir ein Projekt an den Schulen starten, in dem bei den Schülern ein Bewusstsein für das Thema Toleranz zu schaf-

Da traf es sich ganz gut, dass das Akustik-Duo The Cupcakes mit Anna (Piano, Cajón) und Florian Holzhauser (Akustikgitarre, Percussion) diese fröhliche Stimmung in dem gemütlichen Ambiente durch ihre bunte Musikauswahl unterstützten. Egal ob es sich um den Klassiker von Bobby McFerrin „Don't Worry, Be Happy“ handelte oder um eine sehr liebevolle Interpretation des Songs „Mrs. Robinson“, von Simon & Garfunkel – das Publikum zeigte sich begeistert und pfiff beziehungsweise sang eifrig mit. In der Musik steckte viel Herzblut und vor allem viel Talent.

Auch Asylbewerber halfen mit beim Aufbau

Die von Vorsitzendem Bernd Müller angesprochene Toleranz und Akzeptanz wird bei „Bobingen ist bunt“ gelebt. So kam es, dass beim Aufbau und den Vorbereitungen eine Gruppe Asylbewerber mithalf. Jetzt, am Abend, sah man sie zwischen den anderen Gästen feiern und tanzen. Das bereits erwähnte Talent und der Spaß am Musikmachen waren nicht nur bei The Cupcakes zu spüren. Die Schwabmünchner von Solid Age, die mit ihrer Art, Rockklassiker der 80er und 90er wiederbelebten, zeigten auch, dass sie Songs aus der aktuellen



Viel Talent und Herzblut steckt in der jungen Musikerin Anna Holzhauser von The Cupcakes.

Fotos: Konstantin Wamser



R WA OI be De ler tob zer um häll Schl Qu ten da sor der Pa me WE Ju sa Di rin Ok bie sol bet nie ZIE Fa M Me Be bet da